



Baugüteraufzüge mit Personenbeförderung Checkliste

Wie sicher sind die Baugüteraufzüge auf Ihren Baustellen und wie sicher werden sie von Ihren Mitarbeitenden benutzt?

Wenn Ihre Mitarbeitenden Baugüteraufzüge nicht bestimmungsgemäss verwenden und nicht korrekt bedienen, kann dies zu lebensgefährlichen Situationen führen.

Die Hauptgefahren sind:

- getroffen werden von herabfallendem Material
- Abstürzen vom Baugüteraufzug oder von Verladestellen
- Um-/Abstürzen des Baugüteraufzugs
- Klemm-, Quetsch- oder Scherstellen im Fahrkorb, bei der Bodenstation oder bei Verladestellen
- elektrische Gefährdung (z. B. durch Kontakt mit stromführenden Teilen)

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wenn Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Betrifft eine Frage Ihren Betrieb nicht, streichen Sie diese einfach.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Anforderungen an Baugüteraufzüge

- 1** Ist sichergestellt, dass Personen bei den **Verladestellen** nicht abstürzen können? (Bild 1)
- Bei Verladestellen sind Türverriegelungen am Fassadengerüst vorhanden und funktionstüchtig.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 2** Ist sichergestellt, dass Personen nicht von der **Plattform (Fahrkorb)** abstürzen können?
- Die Türverriegelung an der Plattform ist vorhanden und funktionstüchtig.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 3** Ist die **Bodenstation** sicher umwehrt? (Bild 2)
- Grundsätzlich gilt: Die Umweh rung schützt alle Seiten bis zu einer Höhe von 2,0m. Eingangstüren sind mit einer Zuhaltung ausgestattet.
- Alternative Lösungen siehe Kasten unter Bild 2.
- Der Abstand zwischen Umweh rung und der inneren Seite der Plattform beträgt mindestens 50cm.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 4** Ist ein **Schutzdach** (FOPS) vorhanden und schützt es Personen vor herunterfallendem Material? (Bild 3)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 5** Ist der Baugüteraufzug gemäss den Angaben des Herstellers korrekt an der Gebäudefassade oder am Fassadengerüst **verankert**?
- Wenn der Baugüteraufzug am Fassadengerüst verankert ist, ist ein statischer Nachweis erforderlich. Dieser muss jederzeit vorgelegt werden können.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 6** Ist die **zulässige Nutzlast** am Fahrkorb mit einem Schild gut sichtbar angeschrieben?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 7** Sind Personen im Fahrkorb vor **Klemm- und Scherstellen** geschützt?
- Der Sicherheitsabstand zwischen Plattform und Fassadengerüst beträgt mindestens 50cm.
- Im Fahrkorb sind keine Klemm- und Scherstellen vorhanden.
- ja
 teilweise
 nein

Einsatz von Baugüteraufzügen

- 8** Wird der Baugüteraufzug vor jeder Nutzung mit einer **Sichtkontrolle** auf offensichtliche Mängel geprüft?
- ja
 nein
-
- 9** Ist der **sichere Zugang** zum Baugüteraufzug bei der Bodenstation und in jedem Geschoss gewährleistet?
- Es liegt kein Material herum und es gibt keine ungesicherten Absturzstellen usw. (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein



1 Verladestelle mit Türverriegelung



2 Umweh rung der Bodenstation

Umweh rung der Bodenstation Alternative Lösungen

- Rund um die Bodenstation ist mindestens eine 1,0 m hohe Umweh rung. Zusätzlich ist ein Auffahrschutz-System an der Plattform.
- oder
- Rund um die Bodenstation ist mindestens eine 1,1 m hohe Umweh rung. Die Plattform stoppt in der Abwärtsbewegung bei 2,0 m über dem Boden automatisch. Die Abwärtsbewegung wird nur nach erneutem Betätigen der Steuerung fortgesetzt. Dabei ertönt ein akustischer Alarm, der so lange anhält, bis die Plattform die Endstellung erreicht.



3 Plattform mit Schutzdach

10 Ist sichergestellt, dass der Baugüteraufzug **vorschriftsgemäss beladen** wird?

Nur so viel Material mitführen, wie im Fahrkorb Platz hat; zulässige Nutzlast beachten.

- ja
- teilweise
- nein

11 Ist gewährleistet, dass der **Schlüssel des Aufzugs** nach jeder Nutzung vom Bedienungspersonal entfernt wird, damit unbefugte und nicht instruierte Personen den Aufzug nicht in Gang setzen können?

Zum Befördern von Personen dürfen Baugüteraufzüge nur von der Plattform aus bedient werden. (Bild 5)

- ja
- nein



4 Sicherer Zugang zur Plattform eines Baugüteraufzugs

Auswahl und Instruktion des Bedienungspersonals

12 Ist das Bedienungspersonal des Baugüteraufzugs für diese Tätigkeit **geeignet**?

Geeignete Personen erfüllen vor allem folgende Anforderungen:

- körperliche und geistige Gesundheit (gutes Seh- und Hörvermögen, keine Alkohol-, Drogen- oder Medikamentensucht)
- zuverlässige, verantwortungsbewusste und umsichtige Handlungsweise
- Schwindelfreiheit
- technisches Verständnis

- ja
- teilweise
- nein

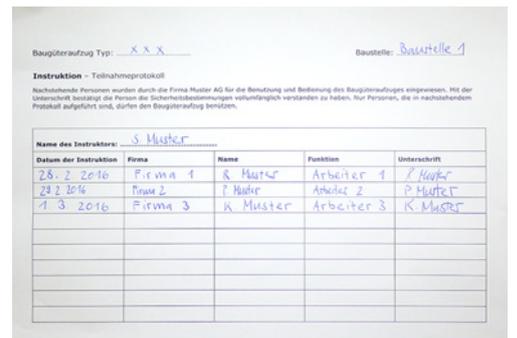


5 Bedienungseinheit auf der Plattform

13 Ist sichergestellt, dass nur **instruiertes Personal** den Baugüteraufzug bedient und dass es eine **ausreichende Instruktion erhalten** und **verstanden** hat?

Die Instruktion muss gemäss den Angaben des Herstellers erfolgen und mit einem Nachweis belegt werden. Sie beinhaltet die gerätespezifischen Gefahren und Besonderheiten, z. B. die zulässige Nutzlast.

- ja
- teilweise
- nein



6 Instruktionssachweis mit Unterschrift

Instandhaltung

14 Ist sichergestellt, dass die Instandhaltung des Baugüteraufzugs **von einer fachkundigen Person** gemäss den Angaben des Herstellers durchgeführt wird?

- ja
- teilweise
- nein

Dokumentation

15 Ist die **Bedienungsanleitung** (Aufbau- und Verwendungsanleitung) des Herstellers in der am Einsatzort gebräuchlichen Sprache beim Baugüteraufzug vorhanden?

Die Bedienungsanleitung enthält die notwendigen Sicherheitshinweise für die Bedienung und Verwendung.

- ja
- teilweise
- nein

16 Ist der Baugüteraufzug **regelkonform montiert** (Übergabeprotokoll und Konformitätserklärung vorhanden)?

- ja
- teilweise
- nein

17 Wird die **Instandhaltung** des Baugüteraufzugs auf der Baustelle dokumentiert (z. B. mit Prüfkleber)? (Bild 7)

- ja
- teilweise
- nein

18 Liegt der **Nachweis für die Instruktion** des Bedienungspersonals vor? (Bild 6)

- ja
- teilweise
- nein



7 Prüfkleber mit Angabe, wann die nächste Instandhaltung fällig ist

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Baustellenadresse: _____

Nr.	zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: jeden Tag)



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67196.d